



DIE GRÜNEN
Adlerstraße 3
40822 Mettmann
fraktion@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 22.02.2021

Antrag für den Haupt- und Finanzausschuss

Steuererhöhungen und Einsparungen

Antrag:

1. Die Grundsteuer B wird um 150 Punkte erhöht. Nach zwei Jahren erfolgt eine Evaluierung und ggf. Anpassung.
2. Die Grundsteuer A wird um 75 Punkte erhöht.
3. Die Personalkosten der internen Verwaltung werden pauschal um 5% gekürzt. Die Verwaltung zeigt hierfür auf, welche unbesetzten Stellen nicht wiederbesetzt werden müssen. Die Bereiche Prävention, Jugendhilfe, Schule und Sozialarbeit bleiben hiervon ausgeschlossen.
4. Die Ausgaben für Sachmittel und Dienstleistungen werden pauschal um 5% gekürzt. Die Verwaltung setzt die Kürzungen eigenständig um.

Begründung:

Die Haushaltslage der Stadt Mettmann ist katastrophal. Vor allem das strukturelle Haushaltsdefizit hat sich in den vergangenen Jahren weiter vertieft und verstetigt. Dem allein durch eine massive Erhöhung der Grundsteuer B zu begegnen, wird dem Problem nicht gerecht und belastet auch Menschen, die bereits finanziell benachteiligt sind.

Da der komplette Verzicht auf eine Steuererhöhung nicht möglich scheint, schlagen wir eine moderatere Erhöhung von 150 Punkten für die Grundsteuer B vor. Aus Gründen der gerechten Lastenverteilung soll ebenfalls die Grundsteuer A um 75 Punkte angehoben werden.

Der weitaus wichtigere Ansatz muss aber sein, dort Haushaltsmittel einzusparen, wo das strukturelle Defizit entsteht: in der inneren Verwaltung. Der Personalplan und auch die Sach- und

Dienstleistungskosten zeigen Steigerungen auf, die nicht kohärent mit der Haushaltslage der Stadt Mettmann erscheinen. Des Weiteren sind rund 80 Stellen im Stellenplan unbesetzt. Diese blähen den Haushalt künstlich auf. Daher sehen wir hier Ansatzpunkte, das Defizit im Haushaltsentwurf zu mindern.

Rebecca Türkis
(Fraktionssprecherin)

Nils Lessing
(Fraktionssprecher)